

Oktober 2019

Zungentraining:

1. spiele laut
2. der lange Ton baut den Luftstrom auf
3. die beiden kurzen Töne müssen genauso stark sein, wie der lange Ton
4. tupfe mit der Zungenspitze auf die Blattspitze
5. kleine Zungenbewegungen, die Zungenspitze ist in "Ruheposition" ganz nah am Blatt, damit ist der Weg zu Blattspitze minimal
6. steigere das Tempo: Ideal ist eine Steigerung um 5 Einheiten pro Tag: 60 - 65 - 70 - Ziel: 150
7. übe mit Metronom: starte bei 60



Tonübungen:

1. jeden Ton 3x spielen: laut - mittel - leise
2. hauche die Töne an - spiele ohne Zunges
3. kontrolliere dich: der Ton muss frei einschwingen
4. fühle die Bauchspannung und den Luftstrom
5. der Ton soll stehen wie eine Säule - nicht wackeln
6. auch der leise "Piano-Ton" muss intensiv klingen - Fokus auf die intensive Luftführung hilft
7. Notenwerte zählen ist nicht wichtig - wichtig aber ist die Pause für das Atmen!